

devisen news

Rückblick

Die Europäische Zentralbank (EZB) steuert auf das Ende ihrer vor allem in Deutschland umstrittenen Anleihenkäufe zu und beließ zudem den Leitzins wie erwartet auf einem Rekordtief. Die Kommentare von EZB-Chef Mario Draghi auf der Pressekonferenz im Anschluss der Zinsentscheidung wurden von Analysten als ziemlich überraschungsfrei bewertet.

Die türkische Notenbank hat hingegen im Kampf gegen die Lira-Krise und die hohe Inflation in der Türkei ihren Leitzins überraschend stark angehoben und sich damit gegen Staatspräsident Recep Erdogan gestellt. Erdogan hatte kurz zuvor bei einer Rede auf eine weitere Zinssenkung gedrängt und die Zentralbank kritisiert. Entgegen der gängigen Wirtschaftslehre sieht er Zinserhöhungen nicht als Instrument gegen Inflation, sondern als einen Treiber. Der Zins für einwöchiges Notenbankgeld wurde von 17,75 auf 24,00 Prozent erhöht. Die türkische Lira legte nach der Entscheidung deutlich zu.

Outlook

Der US-Dollar wird gerade durch die Aussicht auf eine Entspannung im Handelskonflikt zwischen den USA und China gestützt und der Euro im Gegenzug gebremst. Äusserungen des Wirtschaftsberaters von Trump, Larry Kudlow, wonach eine chinesische Delegation zu weiteren Gesprächen nach Washington eingeladen sei, deutet man als Zeichen der Entspannung. Allerdings hatte Trump zuletzt mit einer Mitteilung via Twitter übertriebene Hoffnungen auf eine baldige Lösung des Handelsstreits zwischen den USA und China gedämpft.

USD

Die US-Inflationsdaten überraschen auf der Unterseite. Trotz heisslaufendem US-Arbeitsmarkt, Steuerreform und Strafzölle steigt die Inflation nur wenig. Der Dollar musste dann auch an Terrain einbüßen und testet gegenwärtig die Supportzone bei 0.9650.

Chartpunkte

0.9870	Resistenz	1.1485
0.9810		1.1420
0.9790		1.1350
Aktuell		Aktuell
0.9650	Support	1.1245
0.9625		1.1200
0.9580		1.1155

EUR

Wohin? Gemischte Daten innerhalb der Eurozone wie auch unsichere Aussichten bezüglich Handelsstreit zwischen China und den USA scheinen nicht wirklich ein Trend im EUR/CHF auszulösen. Man darf derzeit von einer Seitwärtsbewegung sprechen um die 1.1300 herum.

Currency Focus

(26.07.2018)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
14.09.2018	14:30	Einzelhandelsumsätze	US	Aug.	0.4%	0.5%
	15:15	Industrieproduktion	US	Aug.	0.3%	0.1%
		Kapazitätsauslastung	US	Aug.	78.2%	71.8%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 7.58 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9653	0.9705	0.9646
EUR/CHF	1.1285	1.1316	1.1262
GBP/CHF	1.2656	1.2693	1.2629
YEN/CHF	0.8628	0.8706	0.8615
EUR/USD	1.1692	1.1701	1.1609

Edelmetall

Gold Unze	1204.82
Silber Unze	14.24
Platin Unze	808.15
Palladium Unze	984.40

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine